

PRESSEMITTEILUNG

## Über 1.100 Operntalente aus 69 Nationen bewerben sich für NEUE STIMMEN 2026

**Nach der ersten digitalen Vorauswahl mit Video-Bewerbungen ist nun die zweite Runde von NEUE STIMMEN 2026 gestartet. Bei internationalen Live Auditions in zwölf Städten präsentieren sich die Teilnehmenden persönlich vor der Jury. Im Anschluss entscheidet sich, wer sich für die Endrunde des Wettbewerbs vom 5. bis 9. Oktober in Gütersloh qualifiziert.**

**Gütersloh, 13. April 2026.** Das Interesse am Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN der Liz Mohn Stiftung ist auch in seiner 21. Ausgabe ungebrochen hoch: Insgesamt 1.126 Nachwuchssänger:innen aus 69 Nationen haben sich für den Wettbewerb registriert. Nach einer ersten digitalen Vorauswahl mit Video-Bewerbungen wurden 467 Talente zur zweiten Runde zugelassen, den sogenannten Live Auditions. Dabei stellen sich die ausgewählten Sänger:innen in zwölf internationalen Musikmetropolen bis zum 10. Juni 2026 persönlich der Jury vor. Den Auftakt bildet Amsterdam, den Abschluss markiert Berlin. Neben bewährten Standorten ist in diesem Jahr Houston in Texas, USA, neu im Kreis der Vorauswahlorte vertreten.

„Die hohe Zahl an Bewerbungen und die internationale Vielfalt unterstreichen die weltweite Bedeutung und Attraktivität der NEUEN STIMMEN. Ich freue mich sehr darauf, auch in diesem Jahr wieder außergewöhnliche Talente aus aller Welt kennenzulernen und sie auf ihrem Weg zu begleiten“, sagt Liz Mohn, Stifterin der Liz Mohn Stiftung und Initiatorin der NEUEN STIMMEN.

### Kontinuität und neue Impulse in der internationalen Juryarbeit

Die Live Auditions 2026 werden von vier Mitgliedern der Jury getragen, die alle drei Wettbewerbsrunden begleiten: Evamaria Wieser (Casting-Direktorin der Salzburger Festspiele), Sophie Joyce (Casting-Direktorin der Opéra national de Paris), Samuel Gelber (Leiter der künstlerischen Planung der Washington National Opera) und Christoph Seufferle (Operndirektor der Deutschen Oper Berlin). Sie verantworteten bereits die Sichtung der Video-Bewerbungen in der digitalen Vorrunde und sichern auch in der Endrunde im Oktober Kontinuität und höchste fachliche Qualität im Auswahlprozess.

Bei den Vorauswahlen werden sie durch weitere Jurymitglieder ergänzt: Bernd Loebe (Intendant der Oper Frankfurt) sowie Xenia Hofmann (Operndirektorin des Opernhauses Zürich) unterstützen die Jury vor Ort. Gemeinsam wählen sie rund 40 Talente aus, die sich für die Endrunde qualifizieren.

Darüber hinaus lädt der Wettbewerb gezielt internationale Expert:innen aus der Opernbranche als Beobachter:innen zu den Vorauswahlen ein. Für die teilnehmenden Sänger:innen bedeutet dies zusätzliche Sichtbarkeit sowie die Möglichkeit, frühzeitig wertvolle Kontakte zu knüpfen und ihr berufliches Netzwerk nachhaltig auszubauen.

## Finale in Gütersloh unter dem Jury-Vorsitz von Alexander Neef

Die Endrunde des Wettbewerbs findet vom 5. bis zum 9. Oktober 2026 in Gütersloh statt. Den Vorsitz der Jury übernimmt in diesem Jahr erstmals Alexander Neef, Intendant der Opéra national de Paris. Mit ihm steht eine international profilierte und prägende Persönlichkeit an der Spitze der Jury, die den Wettbewerb seit vielen Jahren kennt und begleitet. Alexander Neef bringt eine klare künstlerische Vision ein und setzt sich gemeinsam mit Liz Mohn, Initiatorin der NEUEN STIMMEN, dafür ein, die nachhaltige Förderung junger Talente weiter zu stärken – gerade in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen in der Opern- und Kulturlandschaft.

Zur Jury der Endrunde 2026 gehören mit Samuel Gelber, Xenia Hofmann und Boris Ignatov (Casting-Direktor der Staatsoper Stuttgart) drei Opern-Expert:innen der jüngeren Generation. Gemeinsam mit langjährig verbundenen Persönlichkeiten wie Bernd Loebe, Evamaria Wieser, Elisabeth Sobotka (Intendantin der Staatsoper Unter den Linden in Berlin) und Sophie de Lint (Direktorin De Nationale Opera in Amsterdam) steht das Gremium für eine vielfältige, international vernetzte und zugleich zukunftsgerichtete Perspektive auf die Förderung junger Operntalente.

## Karrieresprungbrett für junge Operntalente

Erfahrungsgemäß eröffnet die Teilnahme an NEUE STIMMEN den Sänger:innen weitreichende Karriereperspektiven: Zahlreiche ehemalige Finalist:innen und Preisträger:innen konnten sich in den Jahren nach dem Wettbewerb auf nationalen wie internationalen Bühnen etablieren. Die Verbindung von Wettbewerb, Netzwerk und nachhaltiger Förderung macht NEUE STIMMEN zu einer der wichtigsten Plattformen für den Opernnachwuchs weltweit.

### Zusatzinformationen

Der Internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN wurde 1987 von Liz Mohn initiiert. Alle Projektbausteine – Wettbewerb, „Masterclass“, Konzerte und Coachings – firmieren unter dem Begriff NEUE STIMMEN „Creating Careers“. Ziel bestehender und neuer Fördermaßnahmen ist es, Talente nicht nur zu entdecken, sondern sie auch langfristig zu begleiten und zu beraten. Damit eröffnet die Liz Mohn Stiftung jungen Gesangstalenten Entwicklungsmöglichkeiten in einer globalisierten und sich schnell verändernden Opernwelt. NEUE STIMMEN hat bereits viele renommierte Sänger:innen in jungen Jahren auf ihrem Weg zu einer internationalen Karriere unterstützt, darunter Michael Volle, Nathalie Stutzmann, René Pape, Marina Rebeka, Christiane Karg, Franco Fagioli, Nadine Sierra, Nicole Car, Emily D'Angelo, Pene Pati und Elsa Dreisig.

### Weiterführende Informationen und Bildmaterial

Diese Pressemitteilung, Bildmaterial sowie eine aktuelle [Biografie des Juryvorsitzenden Alexander Neef](#) finden Sie auf [liz-mohn-stiftung.de/unsere-news](https://liz-mohn-stiftung.de/unsere-news). Bitte nach „NEUE STIMMEN Wettbewerb“ filtern.

### Bildunterschrift(en):

- 1. [Mezzosopran Anita Monserrat, spätere zweite Preisträgerin, beim Vorsingen für den Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN 2024](#) (Foto: Besim Mazhiqi)
- 2. [Alexander Neef, Direktor der Opéra national de Paris und Vorsitzender der Jury des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN](#) (Foto: Elena Bauer)
- 3. [Liz Mohn, Stifterin und Präsidentin der NEUEN STIMMEN](#) (Foto: Jan Voth)

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf [neue-stimmen.de/wettbewerb](https://neue-stimmen.de/wettbewerb).

**Unsere Expertin:** Ines Koring, Telefon: +49 5241 2133-372  
E-Mail: [koring@liz-mohn-stiftung.de](mailto:koring@liz-mohn-stiftung.de)

**Für Presserückfragen:**

**Nadine Lindemann**  
Geschäftsführerin

**Liz Mohn Stiftung**  
Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany  
Telefon: +49 5241 2133-533  
E-Mail: [lindemann@liz-mohn-stiftung.de](mailto:lindemann@liz-mohn-stiftung.de) | [www.liz-mohn-stiftung.de](https://www.liz-mohn-stiftung.de)

Die Liz Mohn Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold.  
Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Andreas Pinkwart  
Vorstand: Liz Mohn (Vorsitzende), Matthias Meis  
Geschäftsführer: Dr. Jörg Habich, Nadine Lindemann

---

**Über die Liz Mohn Stiftung:**

Die gemeinnützige Liz Mohn Stiftung hat vier Handlungsfelder: International Relations, Creating Leadership Cultures, Power of Culture und Global Talents. Ein besonderes Anliegen von Liz Mohn und der Stiftung ist es, Brücken der Verständigung über Sprachen und Grenzen hinweg zu bauen und auf diese Weise Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen, mit verschiedenen Professionen und Positionen sowie aus verschiedenen Generationen in den Dialog zu bringen.

**Weitere Informationen:** [www.liz-mohn-stiftung.de](https://www.liz-mohn-stiftung.de)